

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3535/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	05.11.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Raumsituation an den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung****Sachverhalt:****1. Ausgangslage**

In der Sitzung des Schulausschusses am 14.05.2019 hat die Verwaltung dem Schulausschuss für das Schuljahr 2018/2019 den Bericht über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf vorgelegt.

Für die drei Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung wurde berichtet, dass an diesen Schulen zum Stichtag im Oktober 2018 391 Schülerinnen und Schüler unterrichtet wurden. Dies waren 7 Schülerinnen und Schüler mehr als im Oktober 2017 (+ 1,9 %). Die Schülerinnen und Schüler verteilten sich wie folgt auf die drei Förderschulen:

Schule am Nordpark: 156 in 14 Klassenräumen
Mosaik-Schule: 141 in 12 Klassenräumen
Sebastianus-Schule: 94 in 9 Klassenräumen.

Durchschnittlich wurden 11 Schülerinnen und Schüler pro Klassenraum unterrichtet. Der vom Land NRW festgelegte Klassenfrequenzhöchstwert beträgt 13 Schülerinnen und Schüler.

In dem Bericht wurde darauf hingewiesen, dass die gesicherten Prognosedaten für Oktober 2019 eine weitere Steigerung der Schülerzahlen von 7,2 % auf 419 Schülerinnen und Schüler erwarten lassen, während für das Land NRW lediglich eine Steigerung von 1,1 % prognostiziert wird.

Auf der Grundlage der Prognosezahlen für die drei Förderschulen des Kreises mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung war im Schuljahr 2019/2020 mit folgenden Schülerzahlen zu rechnen:

Schule am Nordpark: 160

Mosaik-Schule: 156
Sebastianus-Schule: 103

In dem Bericht wurde angekündigt, dass diese Zahlen die Verwaltung veranlassen werden, „organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um an den drei Schulen insgesamt alle Wahlentscheidungen der Eltern erfüllen zu können.“

2. Organisatorische Maßnahmen

Da der Klassenfrequenzhöchstwert in Klassen der Eingangsstufe sowie in Klassen mit Rollstuhlkindern und mehreren Individualbegleitungen nicht ausgeschöpft werden kann, wurde in Abstimmung mit den Schulleitungen und dem Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss vereinbart, folgende organisatorische Maßnahmen umzusetzen:

Schule am Nordpark: Schaffung eines zusätzlichen Klassenraumes durch Verlagerung eines Fachraums

Mosaik-Schule: Schaffung von zwei zusätzlichen Klassenräumen durch Aufstellung von Raummodulen auf dem Schulhof (da die Kapazitäten im Schulgebäude ausgeschöpft sind)

Sebastianus-Schule: Schaffung eines zusätzlichen Klassenraums durch Umwandlung eines Fachraums.

3. Aktuelle Entwicklung

Zum Schuljahr 2019/2020 haben die Förderschulen für die amtlichen Schuldaten folgende Schülerzahlen gemeldet:

Schule am Nordpark: 152
Mosaik-Schule: 155
Sebastianus-Schule: 106

Die Schule am Nordpark und die Sebastianus-Schule haben darum gebeten, die Umwandlung von Fachräumen in Klassenräume zunächst zurückzustellen. Die Schule am Nordpark verwies darauf, dass die derzeitige Schülerzahl die Umwandlung nicht zwingend erforderlich mache. Weitere Zugänge in den kommenden Wochen sind möglich, so dass die Umwandlung auch kurzfristig notwendig werden könnte. Die Sebastianus-Schule verfügt derzeit nicht über die erforderliche Anzahl an Lehrkräften, um eine weitere Klasse einrichten zu können. Die Schule geht allerdings davon aus, dass nach den Herbstferien eine weitere Lehrerstelle besetzt werden könnte.

Diese Entwicklung hat folgende Auswirkungen:

Mosaik-Schule:

Anmietung und Aufstellung der Raummodule nach vorheriger Baugenehmigung
Bestellung des erforderlichen Mobiliars

Schule am Nordpark:

Die Möbelbestellung wurde auf Wunsch der Schule zurückgestellt.

Sebastianus-Schule:

Vorgesehen ist die Bestellung einer Grundausrüstung an Mobiliar (jeweils ein Klassensatz

Tische und Stühle), um angesichts langer Lieferfristen schnell reagieren zu können, wenn die Einrichtung zusätzlicher Klassenräume erforderlich werden sollte.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.